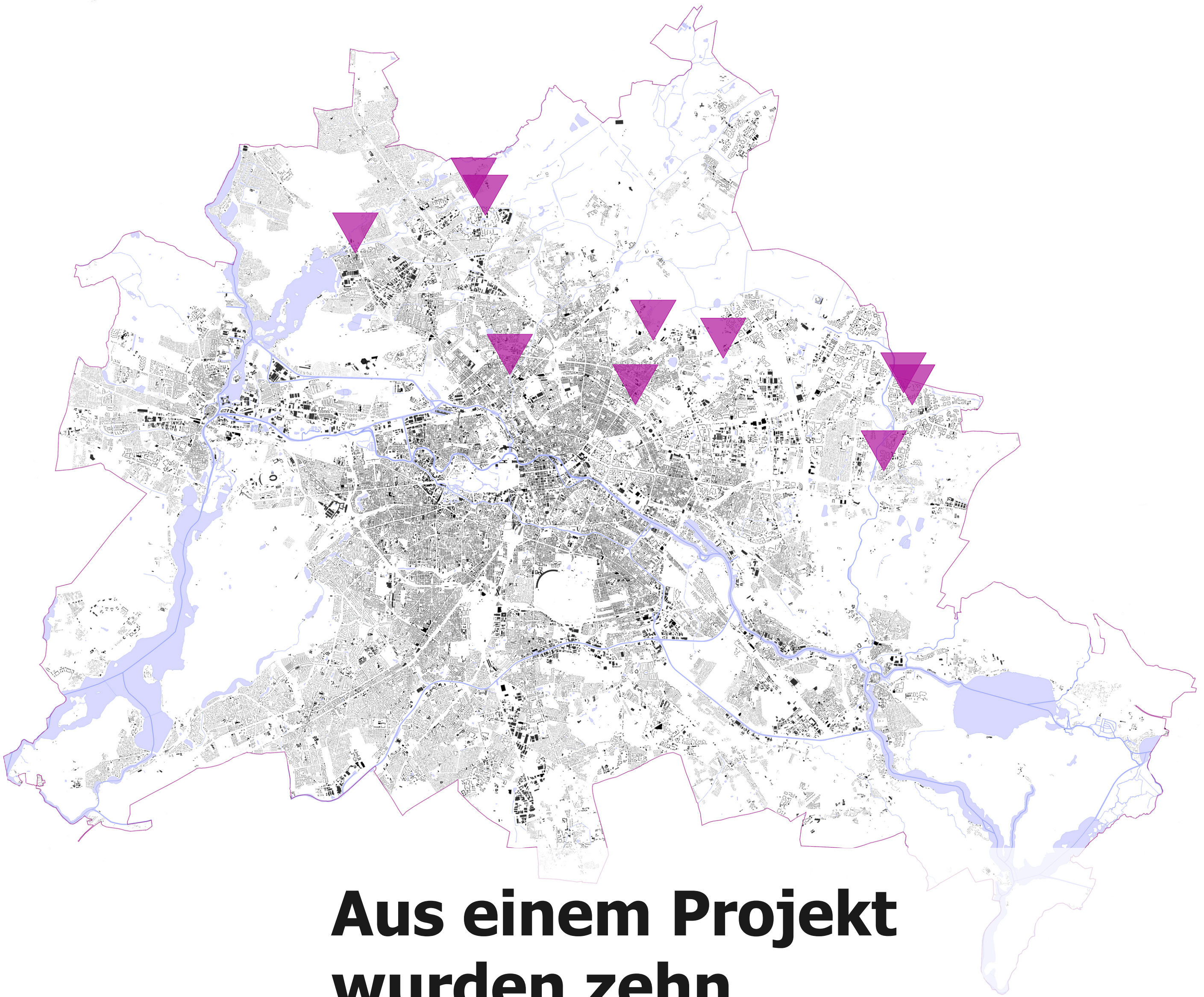
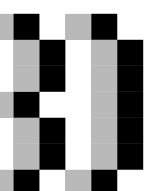




# Aus einem Projekt wurden zehn

Seit 2014 verbindet **Arnold und Gladisch**  
und die **GESOBAU** eine kontinuierliche  
**Zusammenarbeit** im Wohnungsbau.



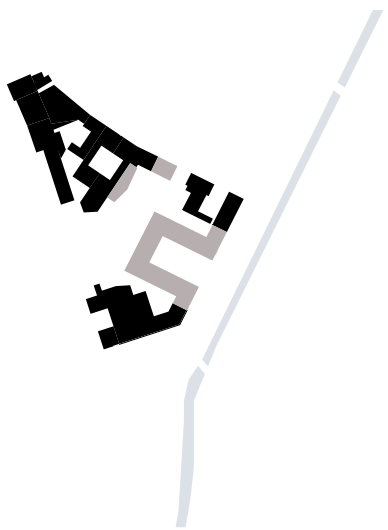




© Werner Huthmacher

# Uferhöfe

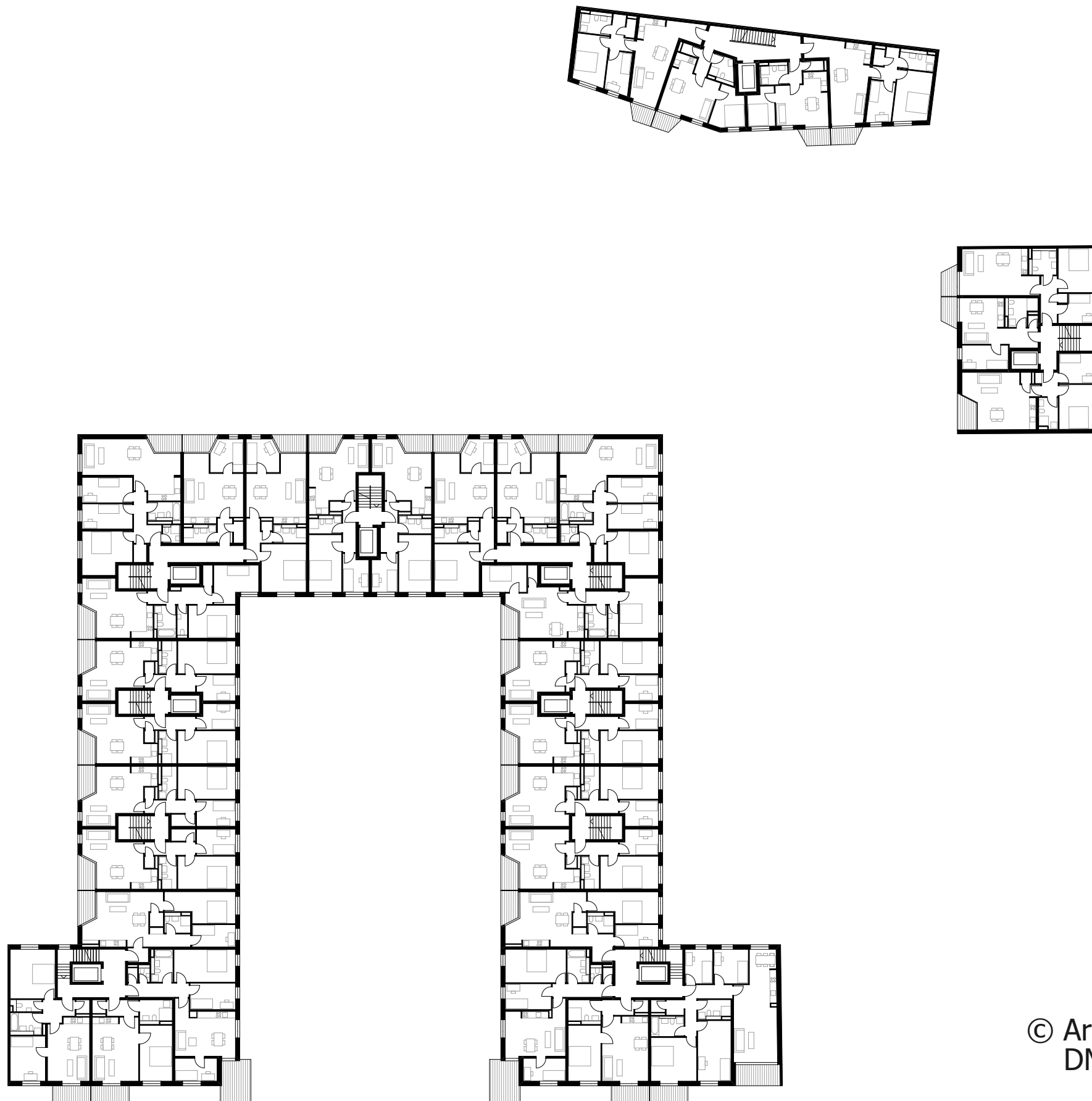
## Der Anfang



Mit den Uferhöfen **begann 2014 unsere Zusammenarbeit mit der GESOBAU**. Aus dem ersten gemeinsamen Projekt entwickelte sich über die Jahre eine **Partnerschaft**, die bis heute zahlreichen Wohnungsbauprojekte in Berlin umfasst.

**Berlin-Wedding**  
**2014 – 2017**  
**180 Wohnungen**





© Arge Arnold und Gladisch/  
DMSW Architekten

# Uferhöfe

## Der Anfang

Die drei Gebäude ergänzen den gewachsenen Stadtraum und schaffen neue Wohnungen, Freiräume und gemeinschaftliche Höfe.

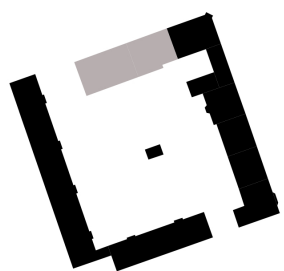
**Gute Nachverdichtung ergänzt die Stadt,  
statt sie zu überformen.**





# Bizetstraße

## Klarheit



Der Neubau ergänzt das Komponistenviertel mit einer ruhigen Architektursprache. Klare Proportionen, stehende Fensterformate und eine zurückhaltende Fassadengliederung verleihen dem Gebäude eine zeitlose Präsenz.

**Zeitlose Architektur entsteht aus Klarheit und Präzision.**

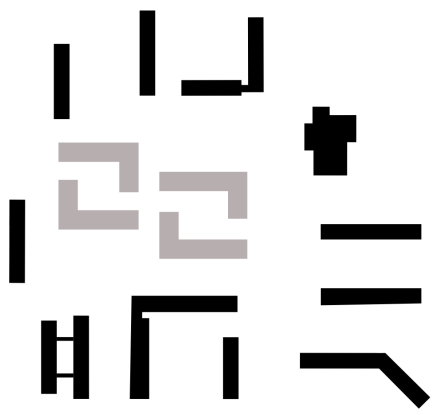
**Berlin-Weißensee**  
**2015 – 2018**  
**22 Wohnungen**





# Lion-Feuchtwanger-Straße

## Generationen



Das Wohnquartier verbindet generationengerechtes Wohnen mit gemeinschaftlichen Freiräumen, sozialen Angeboten und Nahversorgung. Die Gebäude bilden zwei grüne Höfe, die unterschiedliche Altersgruppen zusammenbringen und Begegnungen im Alltag ermöglichen.

**Berlin-Hellersdorf**  
**2018 – 2020**  
**334 Wohnungen**

**Gute Wohnquartiere entstehen dort, wo  
Nachbarschaft mitgedacht wird.**

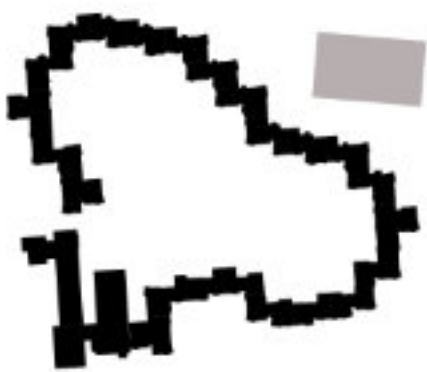




© Werner Huthmacher

# Parkhaus Senftenberger Ring

## Infrastruktur



Das neue Parkhaus ergänzt das Märkische Viertel um dringend benötigte Stellplätze. Begrünte Dachflächen, eine rankenfähige Fassade und der sensible Umgang mit Maßstab und Nachbarschaft machen es zu mehr als einem reinen Zweckbau.

**Gute Infrastruktur nimmt Rücksicht auf ihre Umgebung.**

**Berlin-Reinickendorf**  
**2018 – 2019**  
**551 Stellplätze**





© Werner Huthmacher

# Theodor Quartier

## Weiterentwickeln



Das Märkische Viertel galt lange als abgeschlossen. Mit dem Theodor Quartier entstand neuer Wohnraum für unterschiedliche Generationen – ergänzt durch Kita, Seniorenwohnen, Freiräume und gemeinschaftliche Angebote. So wächst ein bestehendes Quartier behutsam weiter.

**Die Zukunft der Stadt entsteht oft dort,  
wo Bestehendes weitergedacht wird.**

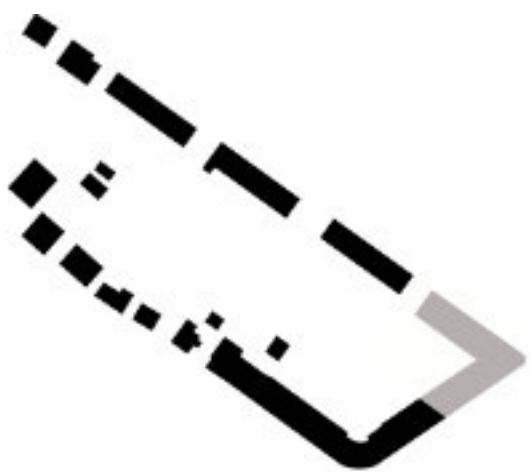
**Berlin-Reinickendorf**  
**2018 – 2021**  
**388 Wohnungen**





© Werner Huthmacher

## Gustav-Adolf-Straße Stadtreparatur



Auf einem lange brachliegenden Grundstück entstand ein Wohngebäude, das den Stadtraum neu fasst. Mit seiner markanten Ausrundung und abgestuften Höhenentwicklung antwortet der Neubau auf die unterschiedlichen Strukturen der Nachbarschaft und vervollständigt den Stadtraum.

**Berlin-Weißensee  
2016 – 2021  
40 Wohnungen**

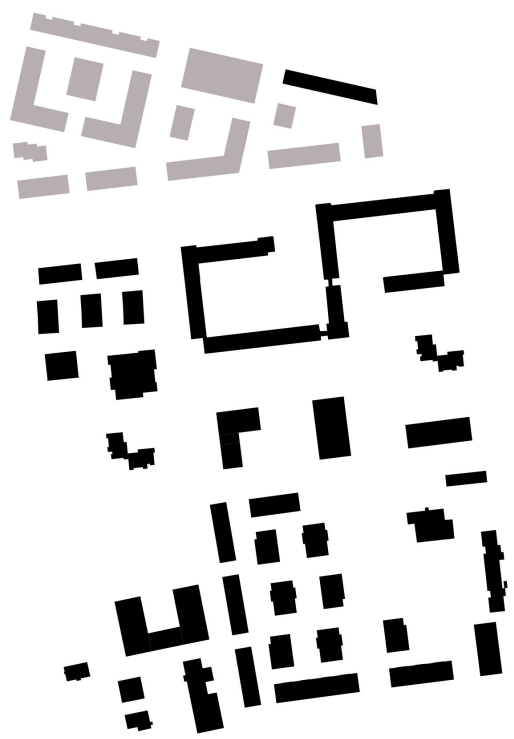
**Gute Stadtreparatur stärkt den Ort,  
statt ihn zu verändern.**





# Zossener Straße

## Begegnung



Dreizehn Gebäude, gemeinschaftliche Höfe und vielfältige Freiräume bilden ein Quartier, das Begegnungen im Alltag fördert. Wege, Eingänge und Gemeinschaftsräume sind so angeordnet, dass Nachbarschaft selbstverständlich entstehen kann.

**Gute Quartiere schaffen Orte, an denen Menschen einander begegnen.**

**Berlin-Hellersdorf  
2018 – 2022  
676 Wohnungen**

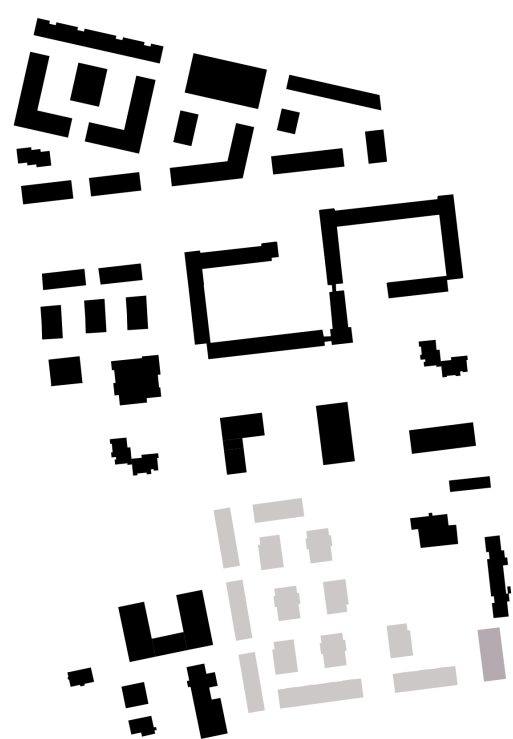




© Werner Huthmacher

# Kastanienallee

## Vielfalt



Das „Quartier im Quartier“ verbindet unterschiedliche Wohnformen mit vielfältigen Freiräumen. Familien, Studierende und Senior:innen finden hier ebenso Platz wie Orte für Begegnung, Gemeinschaft und Rückzug.

**Lebendige Quartiere bieten Raum für unterschiedliche Lebensentwürfe.**

**Berlin-Hellersdorf**  
**2019 – 2023**  
**448 Wohnungen**

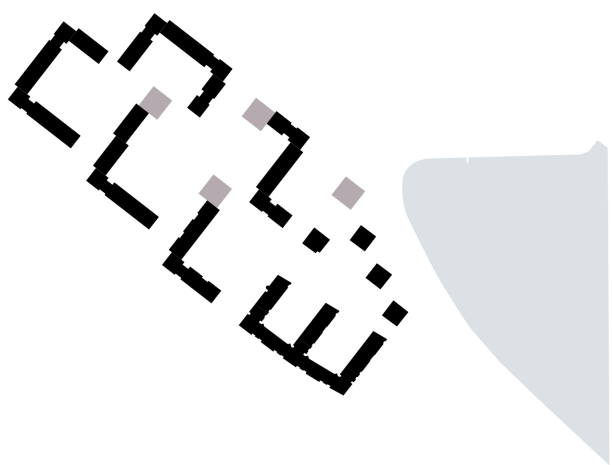




© Werner Huthmacher

# Hansastraße

## Augenmaß



Vier Neubauten ergänzen das bestehende Quartier um bezahlbaren Wohnraum, soziale Angebote und gemeinschaftliche Freiräume. Mit ihrer maßstäblichen Setzung und klaren Architektursprache entwickeln sie den Ort behutsam weiter.

**Gute Nachverdichtung schafft mehr als neuen Wohnraum. Sie stärkt das Quartier.**

**Berlin-Weißensee**  
**2021 – 2024**  
**85 Wohnungen**





# Schlossstraße

## Materialität



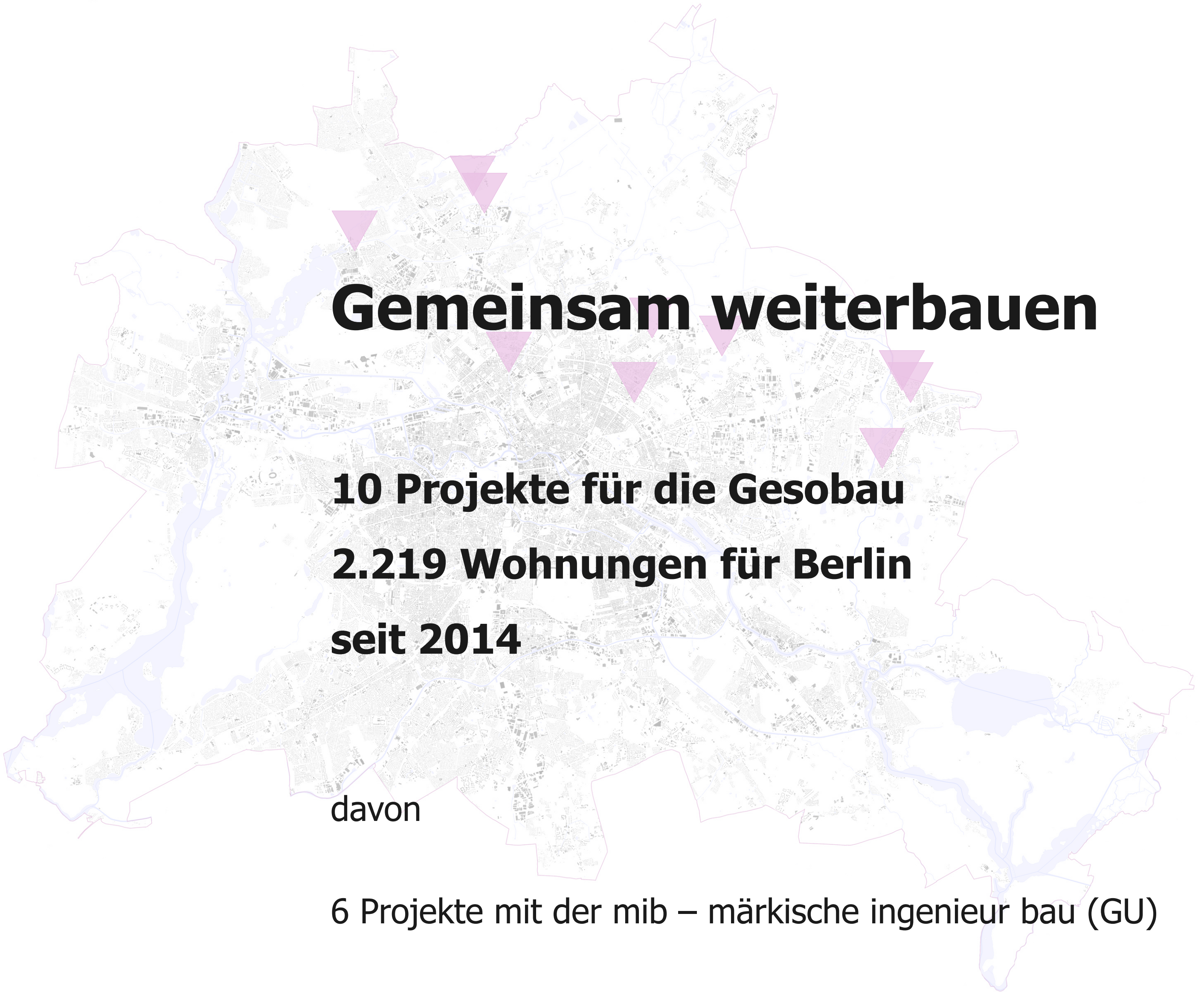
Der Neubau verbindet einen Zeilenbau mit einem markanten Hochpunkt am Königsweg.

Monolithisches Ziegelmauerwerk, präzise Details und eine klar gegliederte Fassade verleihen dem Ensemble eine ruhige, beständige Präsenz.

**Gute Architektur gewinnt durch Materialität an Dauerhaftigkeit.**

**Berlin-Tegel  
2016 – 2026  
46 Wohnungen**





# **Gemeinsam weiterbauen**

**10 Projekte für die Gesobau  
2.219 Wohnungen für Berlin  
seit 2014**

davon

6 Projekte mit der mib – märkische ingenieur bau (GU)

5 Projekte in Arge mit DMSW Architekten

**Aus einem Projekt wurden zehn.**